

Lebensraum-Bingo

Stufe: 2. und 3. Zyklus

Dauer: 30 Minuten

Material:

- Schreibmaterial, 1 ausgedruckte Illustration pro SuS
- Artenliste

Ort: Klassenzimmer

Sozialform: im Plenum

Lernziele:

- Die SuS können Tierarten in der Landschaft lokalisieren und den passenden Lebensräumen zuordnen.

Kompetenzen nach Lehrplan 21: NMG 2.1, NT 9.2

Anleitung: Alle SuS bekommen eine der drei verschiedenen Lebensraum-Illustrationen. Die Lehrperson behält die Artenliste. Wenn alle bereit sind, nennt die Lehrperson den Namen einer zufälligen Art und liest vor, wie viele Lebensräume diese Art benötigt. Wenn die SuS die Art nicht kennen, kann auch noch der Hinweis auf der Artenliste vorgelesen werden. Die SuS überlegen sich nun, in welchen Lebensräumen sich die vorgelesene Art aufhalten würde und suchen auf ihrer Illustration die passenden Lebensräume. Finden sie diese, zeichnen sie die Art in die leeren Kreise in den passenden Lebensräumen. Haben sie nur einen oder gar keinen leeren, passenden Lebensraum, können Sie die Art nicht einzeichnen. Sollten Unklarheiten bestehen, welche Lebensräume genau illustriert sind, können die untenstehenden Grafiken konsultiert werden. Wenn alle SuS fertig sind mit dem Einzeichnen, folgt die nächste zufällig ausgewählte Art. Das Spiel endet, wenn eine Schülerin oder ein Schüler fünf Arten auf der eigenen Illustration eintragen konnte.

Bemerkung: Für diese Aktivität müssen die SuS vorher sowohl die Arten, die in dieser Aktivität vorkommen, kennen als auch die Lebensräume auf den Illustrationen. Deshalb wird empfohlen, diese Aktivität erst durchzuführen, nachdem die Artenvielfalt und Lebensraumvielfalt besprochen wurden.

Information für die Lehrperson 13

Lebensraum-Vielfalt

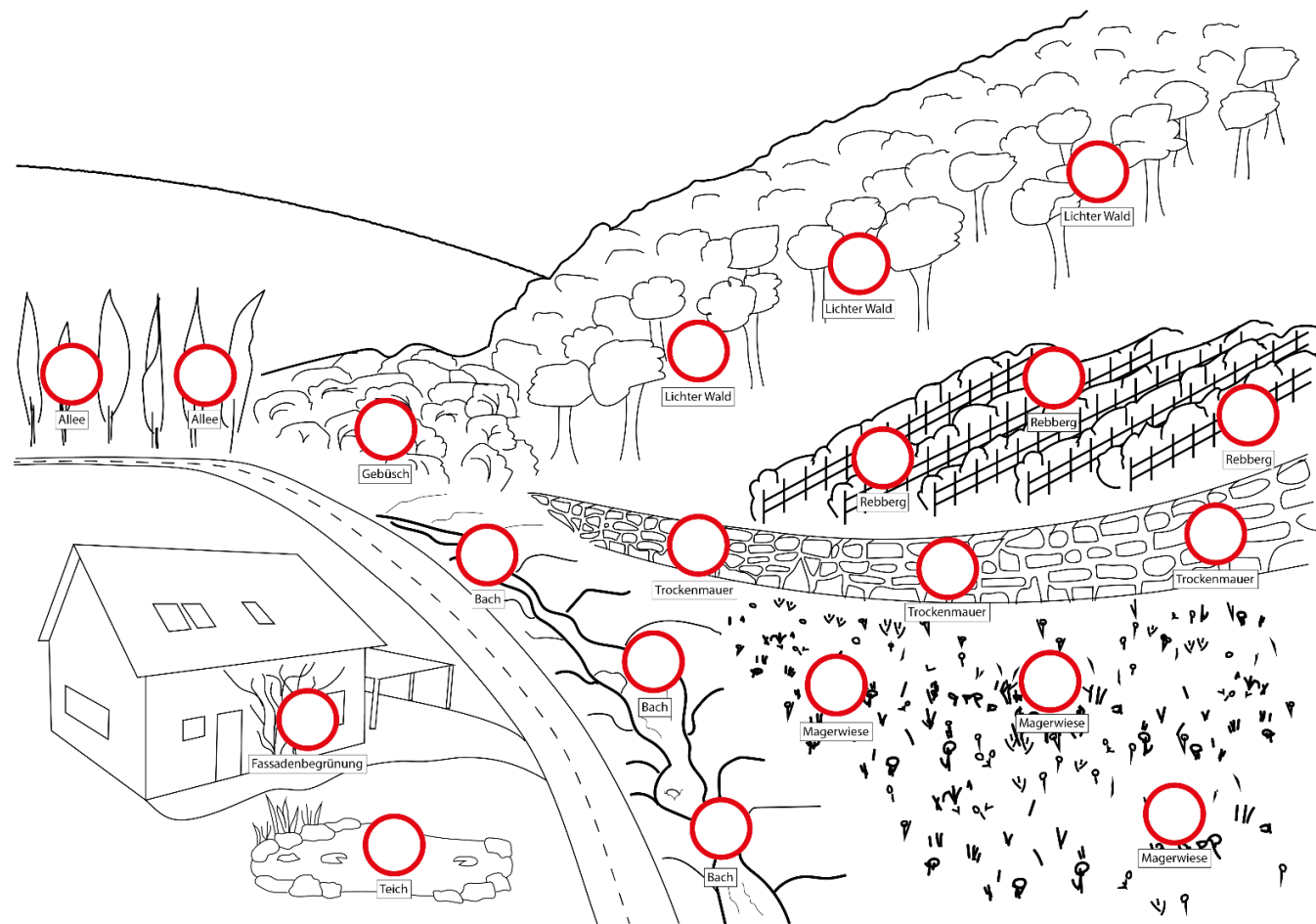
Artenliste

- Feldhase - 2
(Hase, ernährt sich von Pflanzen in offenen Landschaften)
- Hermelin - 2
(Marder, ernährt sich von Mäusen)
- Gebänderte Prachtlibelle - 2
(Libelle, meist an Bächen zu finden, jagt andere Insekten)
- Siebenpunkt-Marienkäfer - 2
(Käfer, ernährt sich von Blattläusen)
- Erdkröte - 2
(Kröte, überwintert in Erdhöhlen, legt Eier im Wasser)
- Zwergfledermaus - 3
(Fledermaus, jagt nachts nach Insekten, versteckt sich tagsüber)
- Rauchschwalbe - 3
(Vogel, baut Nest aus Lehm, jagt Insekten)
- Neuntöter - 3
(Vogel, jagt Insekten und Kleintiere, brütet in Dornensträuchern)
- Barren-Ringelnatter - 3
(Schlange, jagt im Wasser, braucht warme und kühle Orte zur Temperatur-Regulation)

Information für die Lehrperson 13

Lebensraum-Vielfalt

Landwirtschaft

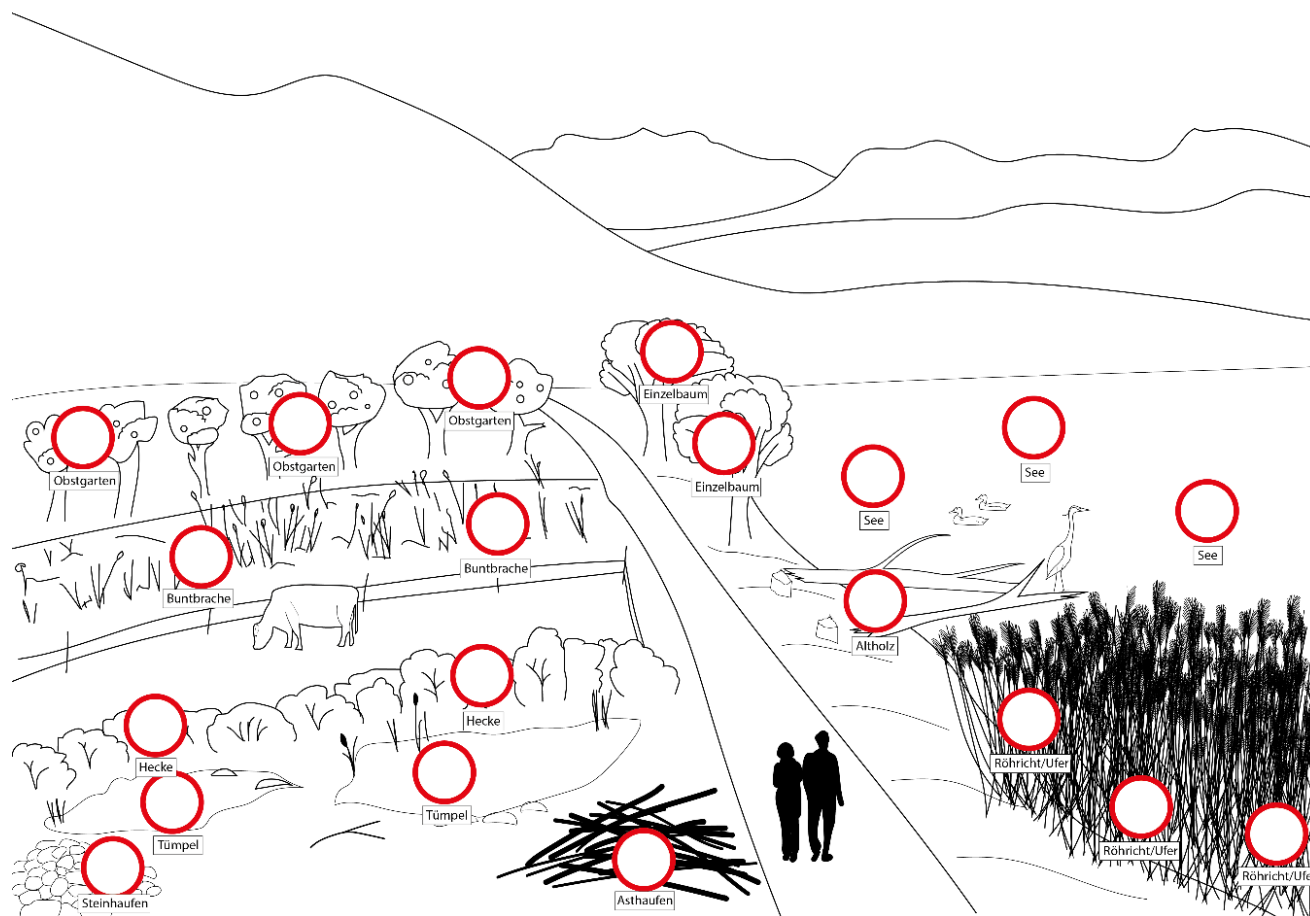


- Bach (3x)
- Magerwiese (3x)
- Gebüsch (1x)
- Allee (2x)
- Lichter Wald (3x)
- Trockenmauer (Kleinstruktur) (3x)
- Teich (Stillgewässer) (1x)
- Rebberg (3x)
- Fassadenbegrünung (1x)

Information für die Lehrperson 13

Lebensraum-Vielfalt

Seeufer

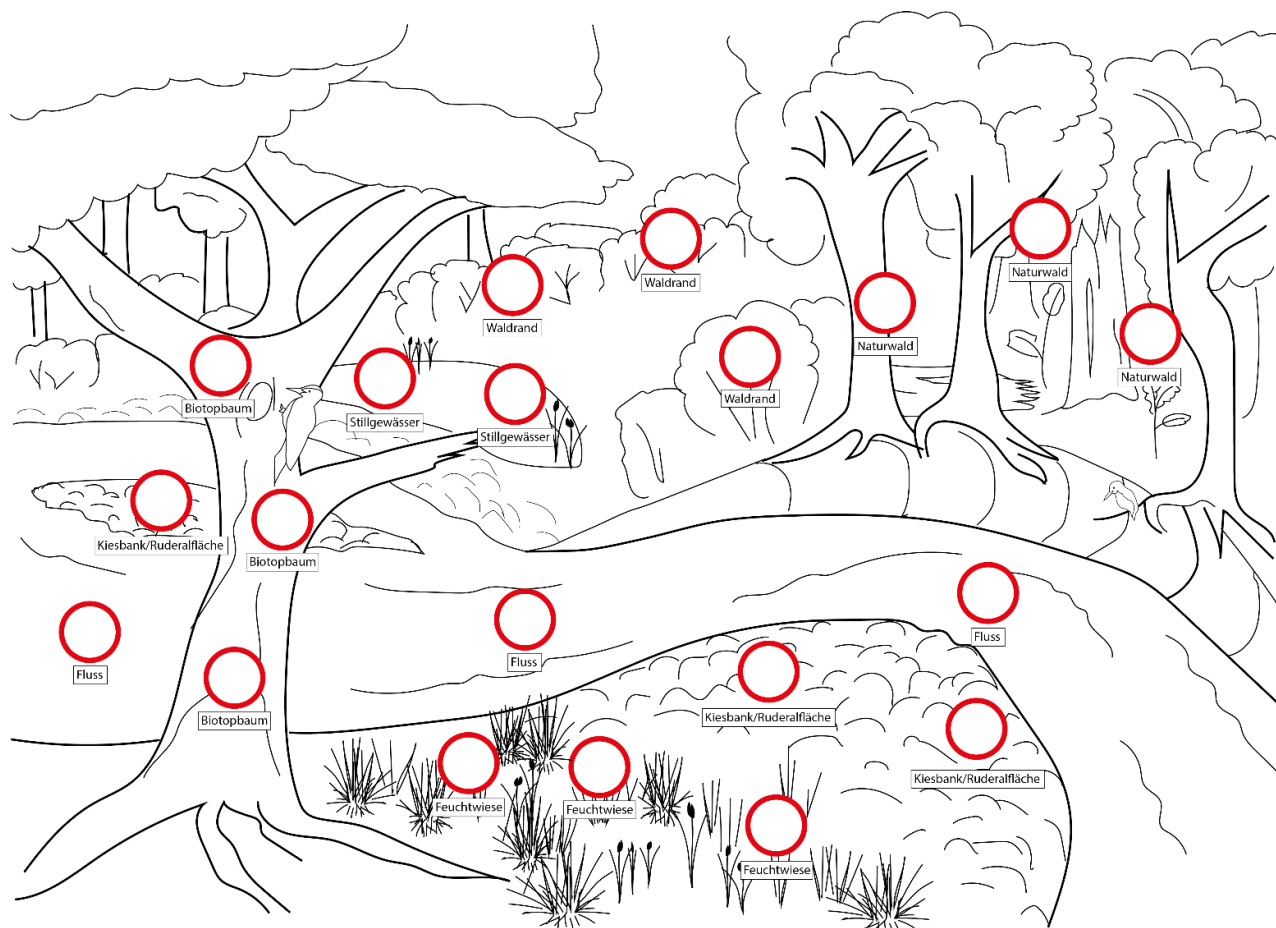


- See (3x)
- Tümpel (2x)
- Röhricht (Ufer) (3x)
- Altholz (1x)
- Asthaufen (1x)
- Steinhaufen (1x)
- Hecke (2x)
- Buntbrache (2x)
- Obstgarten (3x)
- Einzelbaum (2x)
- Fluss (3x)
- Kiesbank / Ruderalfläche (3x)

Information für die Lehrperson 13

Lebensraum-Vielfalt

Auenlandschaft



- Naturwald (3x)
- Waldrand (3x)
- Biotopbaum (3x)
- Tümpel oder Weiher (2x)
- Feuchtwiese (3x)

